

Standortverlagerung im Automotive Sector

Die methodisch-analytische Vorgehensweise und die Beachtung der Gegebenheiten vor Ort waren bei der Umsetzung der Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Lieferanten ausschlaggebend für die rasche Produktionsaufnahme und verbesserte Qualität des Produktes.



Situation

Die Übernahme eines Werkes durch einen Automobilzulieferer führt zu Umstrukturierungen in den verbliebenen Werken des verkaufenden Unternehmens

Damit verbunden ist eine fast vollständige Verlagerung der Fertigung der Fronthaube und des Heckdeckels des smart Roadsters

Lediglich die Endlackierung der Komponenten findet noch am bisherigen Standort statt

Die Fertigung beider Bauteile muss mit „neuem“ Personal durchgeführt werden, ohne das produkt-spezifische Know-how, welches sich das Personal am alten Standort erworben hatte



Ziel

Fertigung erster Bauteile der Fronthaube innerhalb von vierzehn Tagen (KW 04/05)

Erste Anlieferung von lackierten Fronthauben in der KW 6

Fertigung erster Bauteile des Heckdeckels in der KW 06

Erste Anlieferung von lackierten Heckdeckeln in der KW 08

Sicherung der regelmäßigen Ab-rufmengen an Fronthauben und Heckdeckeln

Erreichung des ursprünglich vor-handenen Qualitätsstandards



Vorgehen

Analyse der Prozesse „Pressen“ und „Kleben“; Beobachtung der Prozessabläufe und Notieren von Auffälligkeiten

Bewertung der Abweichungen

- Vermessen der Teile
- potenzielle Auswirkungen
- Bewertung der Auswirkungen

Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen

Bewertung der Verbesserungsvorschläge

- Machbarkeit
- Kosten (Aufwand)/ Nutzen
- Auswahl geeigneter Maßnahmen

Pragmatische Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen vor Ort

- Einbindung Mitarbeiter vor Ort
- Praktische Umsetzung
- Durchführung Einbautests
- Bewertung der Ergebnisse



Ergebnis

Erfolgreiche Wiederaufnahme der Fertigung von Fronthauben und Heckdeckeln am neuen Standort

Vorschlag und Umsetzung der Bildung eines qualifizierten Produktionsteams zur Betreuung der Fertigungsprozesse

Implementierung von Verbesserungsmaßnahmen in den untersuchten Prozessen „Pressen“ und „Kleben“

Optimierung der Passform des Heckdeckels auf dem Fahrzeug

Aufbau einer partnerschaftlichen und unterstützenden Kunden-/ Lieferantenbeziehung

Pflege eines dauerhaften und regelmäßigen Informationsaustausches zwischen Kunden und Lieferanten

Korrespondierende Themen

- Geschäftsprozessmanagement
- Projektmanagement
- Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Roll-out-Management

Quelle

Success Story
„Standortverlagerung im Automotive Sektor“, smart France S.A.S.

